

Thomas Sapper ist neuer Präsident des Europäischen Fertigbauverbandes

Stockholm. Der Europäische Fertigbauverband EFV, dem auch der Bundesverband Deutscher Fertigbau (BDF) angehört, hat einen neuen Präsidenten gewählt: Thomas Sapper, Vorstandsvorsitzender der DFH Deutsche Fertighaus Holding, der die drei Unternehmen massa haus, allkauf und OKAL angehören, wurde jetzt auf der Mitgliederversammlung in Stockholm einstimmig zum Nachfolger des österreichischen Unternehmers Josef Gruber gewählt.



Nachdem der Österreichische Fertigbauverband in den vergangenen Jahren den EFV-Vorsitz innehatte, folgt nun turnusmäßig der BDF, der unter der Präsidentschaft von Thomas Sapper die Arbeit auf europäischer Ebene von seiner Geschäftsstelle in Bad Honnef bei Bonn aus lenken wird. Die Ziele des EFV sind insbesondere die gemeinschaftliche Förderung des Fertigbaugedankens gegenüber den europäischen Institutionen, der Wissenschaft, Politik sowie der Presse und Öffentlichkeit. „Wir werden die nächsten vier Jahre aktiv nutzen, um die Umsetzung dieser Ziele in Europa weiter voranzutreiben“, betonte Sapper und freute sich über das einstimmige Wahlergebnis und die neue Aufgabe. Neben Deutschland und Österreich sind die nationalen Fertigbauverbände aus Schweden, Bulgarien, Großbritannien, Irland, Italien, Slowakei, Tschechien, Ungarn und der Schweiz Mitglied im EFV. Gemeinsam setzen sie sich für die Fortentwicklung des Fertigbaus auf europäischer Ebene ein. BDF/FT

Bild: Thomas Sapper ist neuer Präsident des EFV. Foto: BDF/DFH

Weitere Informationen zum Thema Fertigbau auf www.fertigbau.de.
Quelle: <http://www.fertigbau.de/news/>